Umfang, Bestandteile, Abgabetermin

Titel der Arbeit:
Verfasser:in:
Seminar:

Arbeit fristgerecht eingereicht?
Eigenständigkeitserklärung unterschrieben?
Textteil zwischen 10 und 15 Seiten?
zusätzliche Bibliographie vorhanden?

Zur Bewertung

- Jeder Kriterienkomplex wird mit einer Drittelnote bewertet. Bewertungsgrundlagen (gemäß Gemeinsamer Prüfungsordnung B.A. 2016, § 12, Abs. 1) in aktuell gültiger Fassung:
  - Eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht, wird mit der Note *befriedigend* (3,0) bewertet.
  - Eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt, wird entsprechend besser bewertet.
  - Eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt, wird mit der Note *nicht ausreichend/mangelhaft* (5,0) bewertet.
- Wenn einer der Kriterienkomplexe als *mangelhaft* (= nicht mehr ausreichend) bewertet wird, gilt die gesamte Arbeit als *mangelhaft* (5,0); die Modulprüfung wird als *nicht bestanden (5,0)* kreditiert.
- Ob eine nicht ausreichende Arbeit überarbeitet und erneut eingereicht werden kann, hängt von der Art der Mängel ab. Falls eine Arbeit überarbeitet und erneut eingereicht werden kann, wird die Gesamtnote arithmetisch ermittelt: (5,0 + [Note nach Überarbeitung]) : 2
- Unabhängig davon besteht bei einer nicht ausreichenden Arbeit einmalig und ausschließlich nach Rücksprache in der Sprechstunde die Möglichkeit, eine neue Arbeit anzufertigen und einzureichen. Dabei gelten die üblichen Regelungen (verbindliche Absprache des Themas in der Sprechstunde usw.). Die erste Arbeit wird weiterhin als nicht bestandene Modulprüfung kreditiert.

A Sprachliche Korrektheit (Gewichtung: 10 %) 0,0

Kriterien (nicht abschließend): • Syntax, Orthographie und Interpunktion sind korrekt und entsprechend der neuen Rechtschreibung. • Wörter werden am Zeilenende ggf. getrennt (Silbentrennung). • Gendern: Sie entscheiden sich für eine Möglichkeit (gendern oder nicht gendern) und setzen diese konsequent um.	

B Formale Korrektheit (Gewichtung: 10 %) 0,0

Kriterien (nicht abschließend): • Die Arbeit besteht aus den üblichen Teilen (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Text, Literaturverzeichnis, evtl. Anhang). • Das Titelblatt enthält vollständige Informationen. • Die Seiten sind korrekt nummeriert. • Zitierte Passagen werden korrekt wiedergegeben, ggf. vorgenommene Änderungen an Zitaten nach geltenden Regeln markiert. • Beispiele und Objektsprache werden nach linguistischen Konventionen korrekt dargestellt und wiedergegeben. • Quellenbelege entsprechen linguistischen Konventionen (Harvard-Notation). • Die benutzte Literatur wird korrekt und vollständig angegeben (Harvard-Notation). • Der Einsatz von Tools wird mit der Eigenständigkeitserklärung transparent dokumentiert.	

C Fragestellung/Hypothese, Inhalt, Methodik, Literatur (Gewichtung: 60 %) 0,0

Kriterien (nicht abschließend): • In der Einleitung werden die leitende Untersuchungsfrage bzw. die Arbeitshypothese(n) vorgestellt und klar formuliert. Außerdem werden der Aufbau der Arbeit und das (methodische) Vorgehen erläutert. • Am Ende der Arbeit wird die Fragestellung beantwortet bzw. die Gültigkeit der Hypothese(n) diskutiert. Zudem werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst und reflektiert sowie Perspektiven für die weitere Forschung aufgezeigt. • Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und der Literatur ermöglicht die Beantwortung der Fragestellung bzw. die Prüfung der Hypothese, vor allem durch kritische Reflexion und Diskussion der verwendeten Literatur, nachvollziehbare Herleitung der Analysekriterien, vollständige, wertfreie Analyse und begründete Bewertung der Ergebnisse. • Bei einer Beschränkung auf quantitative oder qualitative Aspekte erläutern und begründen Sie diese • Sie arbeiten transparent, d.h . Sie legen Ihre Methode und Ihr Vorgehen offen und reflektieren Ihre Methodik; Sie entwickeln Ihre Argumentation nachvollziehbar und angemessen; Sie markieren wörtliche Übernahmen (Zitate) sowie die Paraphrasierung fremder Meinungen/Standpunkte; Sie machen deutlich, wann Sie selbst zu etwas Stellung beziehen; Sie verwenden Termini transparent und nachvollziehbar. • Falls Sie digitale Tools verwenden, nutzen Sie diese zielführend und sinnvoll (zur Dokumentation der Nutzung vgl. oben).	

D Aufbau, Stil und Verständlichkeit (Gewichtung: 20 %) 0,0

Kriterien (nicht abschließend): • Die Arbeit ist sinnvoll strukturiert, Abschnitte bauen aufeinander auf, die Nummerierung der Abschnitte ist logisch. • Die Arbeit ist sprachlich und stilistisch auf adäquatem Niveau. Das bedeutet u.a., dass Ihre Sprache präzise, klar und nicht unnötig kompliziert ist und dass die Fachterminologie berücksichtigt wird.	

Ergebnis (zur Bewertung vgl. oben)

Kriterienkomplex A: Sprachliche Korrektheit	(10 %)	
Kriterienkomplex B: Formale Korrektheit	(10 %)	
Kriterienkomplex C: Fragestellung/Arbeitshypothesen, Inhalt, Methodik, Literatur	(60 %)	
Kriterienkomplex D: Aufbau, Stil und Verständlichkeit	(20 %)	
	insgesamt	**0,0**
	ggf. Notenmittlung für überarbeitete Proseminararbeiten	

Hinweis: Wenn einer der Kriterienkomplexe als *mangelhaft* (= nicht mehr ausreichend) bewertet wird, gilt die gesamte Arbeit als *mangelhaft* (5,0).

Bochum, 1. Juli 2026

Dr. Daniel Händel, AOR

Notenspektrum

Bereich	*Benotung*
1,0 – 1,2	sehr gut – 1,0
1,3 – 1,6	noch sehr gut – 1,3
1,7 – 1,9	voll gut – 1,7
2,0 – 2,2	gut – 2,0
2,3 – 2,6	noch gut – 2,3
2,7 – 2,9	voll befriedigend – 2,7
3,0 – 3,2	befriedigend – 3,0
3,3 – 3,6	noch befriedigend – 3,3
3,7 – 3,9	voll ausreichend – 3,7
4,0 – 4,2	ausreichend – 4,0
ab 4,3	mangelhaft (nicht mehr ausreichend) – 5,0

Hinweise zu den Korrekturzeichen in den Arbeiten:

Zeichen	*Bedeutung*
A	Ausdrucksfehler, z. B. umgangssprachliche Formulierung, unpräzise Formulierung, falsches Wort
F	Formaler Fehler, z. B. falsche Zitationsweise, falsche Darstellung objektsprachlicher Elemente
Gr	Grammatikfehler, z. B. falsche Flexion
R	Rechtschreibfehler
SB	Satzbaufehler, z. B. falsche Wortstellung, falsche Syntax
SF	Sachlich falsch
Z	Zeichensetzungsfehler
?	Sinn unklar
usw./usf.	Fehler wiederholt sich